

Lernen an der Elbe

PORTRÄT: IMPULS Fachliche Kompetenz mit Wohlfühlfaktor, das ist das Motto des imPuls-Fortbildungszentrums in Hamburg. Im Angebot: ein Mix aus klassischen Fortbildungen und innovativen Methoden für verschiedene Arbeitsfelder.

Zehn Jahre ist es her. Ergotherapeutin Elke Post saß mit ihrem Mann und einer Kollegin zusammen und diskutierte: Man müsste mal was Neues machen. Fortbildungen anbieten. Für alle Therapeuten. Interdisziplinär. Integrativ. Ganzheitlich. „Wir wollten nicht der breiten Masse folgen, sondern etwas Neues anfangen“, erinnert sich Post. Entstanden ist ein Fortbildungskonzept, das sowohl klassische Therapiemethoden abdeckt, aber auch neue Bereiche integriert. Fortbildungen aus den Bereichen Neurologie, Geriatrie, Psychiatrie, Orthopädie und Pädiatrie werden ergänzt durch die Bereiche Kommunikation sowie Coaching. „Techniken sind nur ein Teil des Therapieprozesses. Kommunikation und Interaktion zwischen Therapeutin und Patient nehmen einen großen Raum in der Therapie ein.“

Werkzeugpalette erweitern > Für das Team von imPuls war klar: Diesen Bereich möchten wir abdecken. Mit Fortbildungen in professionellen Kommunikationsstrategien wie dem Neuro-Linguistischen Programmieren (NLP) können Ergotherapeuten lernen, ihre Arbeit mit Kommunikationswerkzeugen zu optimieren: auf sachlicher Ebene bleiben, persönliche Dinge außen vor lassen, sich selbst schützen und reflektieren. Themen der Fortbildung und wichtige Aspekte im Berufsalltag einer Ergotherapeutin. „Unser Ziel ist, die inhaltlich therapeutische Arbeit durch strukturelle Methoden zu erleichtern.“ Die



Im Fortbildungszentrum imPuls frischen die Teilnehmer ihr anatomisches Wissen auf.

NLP-Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von Ergotherapeuten abgestimmt. In Deutschland ein bislang einzigartiges Angebot. Möglich sind sowohl Schnupper- und Einsteigerkurse von einigen Stunden bis zu zwei Tagen als auch die komplette Ausbildung zum NLP-Practitioner. Der Schnupperkurs kostet 180 Euro und die gesamte fünfteilige Ausbildung à vier Tage 2.150 Euro mit Skript. Das international anerkannte Zertifikat berechtigt die Teilnehmer, NLP privat und beruflich eigenverantwortlich anzuwenden oder selbst Einführungskurse zu geben. „Ergotherapeuten profitieren nicht nur in ihrer täglichen Arbeit von NLP, sie können sich auch ein zusätzliches Standbein schaffen“, meint Post.

Im Angebot: Prävention und Klassiker > Auf Basis des NLP-Konzepts hat Elke Post, selbst vom Deutschen Verband für Neurolinguistisches Programmieren (DVNLP) anerkannte NLP-Lehrtrainerin, ein eigenes Behandlungsmodell entwickelt – Profilax. „Es handelt sich um ein ganzheitlich-präventives Modell, das der Gesunderhaltung und der Wiederherstellung von Gesundheit im Alltag dient“, erklärt die Ergotherapeutin. Schwerpunkt: die Gesundheitsprävention von Therapeuten. Denn nur wenige Therapeuten tun etwas für sich selbst. „Gerade im Gesundheitswesen ist Burn-out eine häufige Erkrankung, die bis zur

Arbeitsunfähigkeit führen kann.“ Mit ihrem Modell möchte Elke Post vorsorgen statt nachsorgen. Die berufs begleitende, mehrwöchige Fortbildung setzt die Ausbildung zum NLP-Practitioner voraus und kostet je nach Vorkenntnissen bis zu 1.700 Euro.

Nicht nur richtige Kommunikation kann man bei imPuls lernen, sondern auch die klassischen Behandlungsmethoden. Bobath, Perfetti, Affolter, Manuelle Therapie oder Craniosacrale Therapie sind nur einige von den mehr als 100 angebotenen Fortbildungen. Dabei kann man wählen aus ein- bis zweitägigen Kursen zwischen 80 und 290 Euro oder mehrtägigen Seminaren zwischen 410 und 790 Euro. Auch größere, zertifizierte und anerkannte Weiterbildungen wie zum Beispiel der Bobath-Grundkurs stehen im Programm.

Alle Kurse sind praxisorientiert und werden von erfahrenen Dozenten geleitet. „Wir arbeiten viel mit Kooperationspartnern zusammen, beispielsweise mit Kliniken. So können wir Patienten in die Kurse holen, die gerade stationär in Behandlung sind“, sagt Elke Post. imPuls deckt damit ein breites Spektrum des ergotherapeutischen Tätigkeitsfeldes ab: stationäre Behandlung und ambulante Therapie. Der Wohlfühlbereich ist Elke Post besonders wichtig. „Wir vermitteln fachliche Kompetenz mit Wohlfühlfaktor.“

Heidi Kohlwes

i **ADRESSE**

imPuls
Elbchaussee 38
22765 Hamburg
Tel.: 040/87 88 17 00
E-Mail: info@impuls-fortbildung.de
www.impuls-fortbildung.de